

PRESSE INFORMATION

Nürnberg, 2. März 2026

Tourismus in Nürnberg auf Rekordniveau stabilisiert

Mit 3.866.470 Übernachtungen (Plus 0,1 Prozent) erreichte Nürnberg im Jahr 2025 erneut das hohe Niveau des Rekordjahres 2024 und konnte dieses leicht übertreffen. In absoluten Zahlen entspricht dies einem Zuwachs von 1.969 Übernachtungen gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis ist insbesondere auf die Entwicklung im Inland zurückzuführen: Während die inländischen Übernachtungen einen Zuwachs um 1,1 Prozent verzeichneten, gingen die Übernachtungen aus dem Ausland um 2,1 Prozent zurück. Mit einem Plus von 2,5 Prozent stiegen die touristischen Ankünfte in Nürnberg auf 2.147.101.

Nürnbergs Wirtschafts- und Wissenschaftsreferentin Dr. Andrea Heilmaier betont: „Die Tourismuszahlen zeigen eindrucksvoll, wie stark Nürnberg als Destination aufgestellt ist. Besonders erfreulich ist der Dezember 2025 als stärkster Einzelmonat seit Beginn der Aufzeichnungen – auch dank unseres Zugpferdes Christkindlesmarkt. Wenn internationale Leitmesse, starke Veranstaltungen und die Attraktivität unserer Innenstadt zusammenkommen, entsteht große Strahlkraft. Davon profitieren Handel, Gastronomie, Hotellerie und viele weitere Branchen – und vor allem die Menschen, deren Arbeitsplätze hier gesichert werden. Tourismus ist für Nürnberg kein Selbstzweck, sondern ein zentraler wirtschaftlicher Impulsgeber mit nachhaltiger Wirkung.“

„Die aktuellen Zahlen belegen die weiterhin stabile touristische Entwicklung Nürnbergs. Besonders die positive Entwicklung im Inland sowie die starken Leisure-Monate haben dazu beigetragen, das Rekordniveau des Vorjahres zu halten. Dass dies trotz eines turnusgemäß schwächeren Messejahres gelungen ist, unterstreicht die breite touristische Aufstellung der Stadt“, so Yvonne Coulin, Geschäftsführerin der Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg (CTZ).

Dezember 2025: Übernachtungsstärkster Monat seit Beginn der Statistik

Der Dezember 2025 markiert einen historischen Höchstwert in der Beherbergungsstatistik: Mit 400.578 Übernachtungen (Plus 3,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat) wurde erstmals die Marke von 400.000 Übernachtungen in einem einzelnen Monat überschritten. Damit ist der

Dezember 2025 der übernachtungsstärkste Monat seit Beginn der statistischen Erfassung und löst den bisherigen Spitzenreiter Juli 2025 ab.

Inland stark - Auslandsmärkte rückläufig

Mit 67 Prozent Anteil an den gesamten Übernachtungen bleibt Deutschland der wichtigste Quellmarkt. Rund 2,6 Millionen Gäste aus dem Inland übernachteten in Nürnberg, eine Steigerung von 1,1 Prozent zum Vorjahr. Die Übernachtungen ausländischer Gäste sanken auf rund 1,3 Millionen (Minus 2,1 Prozent), davon entfallen 872.274 Übernachtungen (Minus 3,0 Prozent) auf das europäische Ausland. Bei den internationalen Quellmärkten verzeichneten lediglich Österreich (Plus 2,7 Prozent) und die Niederlande (Plus 2,2 Prozent) eine positive Entwicklung. In den übrigen Kernmärkten gingen die Übernachtungszahlen zurück, besonders deutlich in Italien (Minus 13,4 Prozent) und Polen (Minus 11,6 Prozent). Auch aus dem wichtigsten Fernmarkt USA wurden mit minus 2,9 Prozent weniger Übernachtungen registriert. Eine wesentliche Ursache für die Entwicklung in den Auslandsmärkten dürfte im Messekalender liegen, da 2025 turnusgemäß mehrere international bedeutende Leitmesse nicht durchgeführt wurden. Die Vereinigten Staaten bleiben weiterhin Nürnbergs bedeutendster internationaler Quellmarkt, gefolgt von Italien und Österreich.

Unschlittplatz neu in den „Nürnberger Quartieren“

Mit der Integration des Unschlittplatzes wächst die Web-App der Nürnberger Quartiere kontinuierlich weiter und stärkt die digitale Sichtbarkeit einzelner Stadtbereiche. Nutzerinnen und Nutzer erhalten gebündelte Informationen zu Gastronomie, Einzelhandel, Kulturangeboten sowie zu besonderen Orten und Hintergründen des Viertels. Die Web-App verfolgt das Ziel, Stadtquartiere in ihrer jeweiligen Identität erlebbar zu machen, Besucherströme gezielter zu lenken und die Aufenthaltsqualität in der Altstadt nachhaltig zu fördern. Mit rund 50.000 Nutzerinnen und Nutzern, 270.000 Seitenaufrufen und einer durchschnittlichen Sitzungsdauer von 2:30 Minuten verzeichnet die Web-App eine hohe Nutzung und unterstreicht ihre Bedeutung als digitales Kommunikationsinstrument.

„Nürnberg klingt nach!“ wird 2026 fortgesetzt

Nach dem Start im vergangenen Jahr führt die CTZ die Musikfestival-Kampagne „Nürnberg klingt nach!“ weiter. Ziel ist es, Nürnberg national und international mit ihren Musikfestivals zu positionieren. Die damit verbundenen Besuchsanlässe bilden einen zentralen Baustein der Marketing- und Kommunikationsstrategie. Im Jahr 2026 stehen insbesondere zwei Jubiläen im Fokus: Das Bardentreffen feiert sein 50-jähriges Bestehen sowie den 450. Geburtstag von Hans Sachs und wird aus diesem Anlass um einen zusätzlichen Veranstaltungstag erweitert.

Außerdem begeht das Musikfest ION sein 75-jähriges Jubiläum. Ergänzt wird die Kampagne künftig durch Rock im Park, das das bestehende Portfolio um ein Format mit internationaler Reichweite erweitert.

Wiedereröffnung Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände 2026

Die für 2026 geplante Wiedereröffnung des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände ist ein zentrales Schwerpunktthema in der nationalen und internationalen Presse- und Kommunikationsarbeit. Ein neu gestalteter Media Room informiert interessierte Medienvertreterinnen und Medienvertreter umfassend über die ganzheitlich geplanten Maßnahmen und Inhalte. Das Thema wird in ausgewählten internationalen Märkten, darunter unter anderem die USA, das Vereinigte Königreich und Österreich, aktiv bei Medien platziert.

Weiterführende Links

Monatliche Übernachtungszahlen 2025 für Nürnberg:

<https://tourismus.nuernberg.de/medien/daten-fakten/uebernachtungsstatistik/>

Web-App „Nürnberger Quartiere“: <https://quartiere-nuernberg.de>

Kampagne „Nürnberg klingt nach “: <https://tourismus.nuernberg.de/erleben/musik-theater-film/musik/musikfestivals/>

Media Room Erinnerungskultur:

<https://tourismus.nuernberg.de/medien/erinnerungskultur>

Mehr Informationen in Deutsch und Englisch finden Sie in unserem Media Room unter: <https://tourismus.nuernberg.de/medien/> und auf unseren Social-Media-Kanälen Facebook (@tourismus.nuernberg), Instagram (@nuernberg_travel) und LinkedIn (@Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg).

Pressekontakt:

Franziska Steyer | Media Relations | Frauentorgraben 3 | 90443 Nürnberg

Telefon: 0911 2336 113 | E-Mail: steyer@ctz-nuernberg.de